

# PRAXISSEMINAR UND WORKSHOP BIO & REGIONALITÄT BRAUCHT MEHRWERT- UND SOURCINGSTRATEGIEN

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

Do. 28. August 2014 in Leipzig

Zielgruppe: (Bio-) Lebensmittelhersteller

## Herausforderung Regionalität und Bio im Marketing und Einkauf meistern :

Die Verbraucher wünschen heimische Bio-Rohstoffe! Aber die sind knapp wie nie zuvor, denn die Bioflächen stagnieren trotz Marktwachstum. Ihre Beschaffungssicherheit hängt von Ihrer Zuverlässigkeit als Partner der Erzeuger ab. Und angesichts geringer Konkurrenzkraft des heimischen Biolandbaus ist eine deutliche Mehr-Zahlungsbereitschaft für heimische Rohstoffe erforderlich. Als Basis sollten Sie als Hersteller mehr Wert im Bio-Markt generieren. Das ist Grund genug, den Themen "Bio-Mehrwert" und "heimisches Sourcing" als zwei Seiten einer Medaille in einem BÖLN-Praxisseminar nach zu gehen.

**Bio-Mehrwert:** In welchen Profilierungsfeldern können Sie Bio-Mehrwert bieten? Die Spielfelder sind Gesundheit, Genuss und Gerechtigkeit (umweltgerecht, tiergerecht und sozial gerecht) sowie Glaubwürdigkeit und Regionalität. Dem Bio-Rohstoff kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Nur eine transparente Herkunftsgeschichte macht die Gerechtigkeits-Mehrwerte erlebbar und Regionalität glaubwürdig.

**Bio-Sourcing-Check:** Wer regionale Rohstoffe sicher beschaffen will, braucht ein strategisches Beschaffungskonzept! Dazu wird der im Rahmen der "bio-offensive" von Dr. Diemel entwickelte Bio-Sourcing-Check vorgestellt. Er hilft, die Risikofaktoren in der Rohstoffbeschaffung systematisch zu analysieren und mit geeigneten Maßnahmen proaktiv zu begegnen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Absicherung der Geschäftsbeziehungen zwischen Erzeugern und Verarbeitern sowie Händlern, d.h. in der Wertschöpfungskette.

Das Seminar führt in die Analyse der Bio-Mehrwertstrategien und in den Bio-Sourcing-Check ein. In Arbeitsgruppen diskutieren Sie Ihre Themen im Marketing und Sourcing.



## Referenten:

Dr. Wolfram Diemel, ÖKOSTRATEGIEWISSEN&BERATUNG

Urte Grauwinke, Grauwinkel-Beratung

**Anmeldung** unter [info@oeko-strat.de](mailto:info@oeko-strat.de)

Informationen unter Tel. 0171. 970 85 59

ÖKOSTRATEGIE  
WISSEN & BERATUNG  
DR. WOLFRAM DIEMEL

---

**Das Seminar ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.**

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist außer einer Verpflegungspauschale kostenfrei.**  
Die Verpflegungspauschale beträgt 25 € plus MwSt.

# PRAXISSEMINAR UND WORKSHOP BIO & REGIONALITÄT BRAUCHT MEHRWERT- UND SOURCINGSTRATEGIEN

Do. 28. August 2014 in Leipzig

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

## PROGRAMM 10.00 – 16.30 UHR

Ab 09:30 Ankunft und Come together

10:00 – 10:30 Uhr Vorstellungsrunde – Erwartungen und konkrete Fragen

10:30 - 11:00 Uhr Probleme bei heimischen / regionalen Marketingkonzepten

- > Struktur- und Investitionshindernisse in der Erzeugung und Beschaffungskette
- > Kommunikationsdefizite zum Verbraucher über Herkunft und Bio-plus-Qualitäten

10:30 - 11:00 Mehrwertstrategien im Bio- Marketing

- > Einführung in die Mehrwert-Analyse auf Basis der "vier G":  
Gesundheit, Genuss und Gerechtigkeit (umweltgerecht, tiergerecht, sozial gerecht)  
sowie Glaubwürdigkeit (Authentizität, Herkunft, Regionalität)

11.30 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11:45 - 12:45 Uhr Aktives (Bio-) Sourcing

**Bio-Sourcing-Check** (der bio-offensive): Einführung in die systematische und strategische Analyse von Knappheitsrisiken und Lösungsansätzen im Bio-Sourcing.

**Beschaffungskoooperation und Netzwerkbildung von Herstellern**

Praxisbericht aus Projekten der bio-offensive in Sachsen (Urte Grauwinkel)

12:45 - 13:30 Uhr Mittagspause mit gemeinsamen Essen

13.30 - 15:00 Uhr Arbeitsgruppen: Probleme und Lösungsansätze regionales Sourcing

1. Wie sieht Ihre Positionierung als Hersteller aus und welche Rolle spielt die Rohstoffherkunft für diese Positionierung?
2. Welche Herausforderungen sind dabei aktuell / absehbar zu meistern?
3. Wie finden und binden Sie regionale Lieferanten oder deutsche Bio-Verbandsware ?  
Wie kann die Kooperation zwischen Erzeugern und Verarbeitern verbessert werden?
4. Ist horizontale Kooperation von Verarbeitern in Beschaffungsnetzwerken vorstellbar?  
Welche Partner suchen Sie und welche würden zu Ihnen passen?

15.00 – 15:15 Uhr Kaffeepause

15.15 - 16.15 Uhr Bericht aus den Arbeitsgruppen und Auswertung

Anschließend Gelegenheit zum Networking und zum Gespräch mit dem Referenten

---

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist außer einer Verpflegungspauschale für Mittagessen, Kaffeepause und Getränke von 25 € plus MwSt. kostenfrei:**

Der Tagungsort in der Leipziger Südvorstadt ist vom Hauptbahnhof Leipzig per Tram oder S-Bahn in 15 Minuten bzw. vom Flughafen Leipzig per S-Bahn in rund 30 Minuten erreichbar.

**PRAXISSEMINAR UND WORKSHOP  
BIO & REGIONALITÄT BRAUCHT  
MEHRWERT- UND  
SOURCINGSTRATEGIEN**

**Do. 28. August 2014 in Leipzig**

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

**ANMELDEANGABEN**

**Anmeldung zur Veranstaltung erbeten bis 14. August 2014 bei**

ÖKOSTRATEGIEWISSEN&BERATUNG, Mobil 0171 970 85 59

per **E-Mail an [info@oeko-strat.de](mailto:info@oeko-strat.de) mit folgenden Informationen:**

Ich nehme / Wir nehmen mit ..... Personen teil am:

**Praxisseminar „Bio & Regionalität braucht Mehrwert- und  
Sourcingsstrategien“ am 28. August 2014 in Leipzig**

und übernehme(n) die **Verpflegungspauschale von 25 € plus MwSt.** pro Teilnehmer.

Firma

Name

Position

Ggf. Name 2. Person:

Ggf. Position 2. Person:

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Homepage:

---

Das Seminar ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Der Tagungsort in der Leipziger Südvorstadt ist vom Hauptbahnhof Leipzig per Tram oder S-Bahn in 15 Minuten bzw. vom Flughafen Leipzig per S-Bahn in rund 30 Minuten erreichbar. Der genaue Seminarort mit Anreisebeschreibung wird Ihnen nach Erreichen der vom BÖLN vorgegebenen Mindestteilnehmerzahl mitgeteilt.

Bitte buchen Sie Ihre Reise erst nach Bestätigung der Durchführung!